



VITAMIN B

BILDUNGSANGEBOTE

FÜR SCHULEN, KITAS UND PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

IMPRESSUM

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5 | 03046 Cottbus/Chósebez
www.cottbus.de

Verantwortlich

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich 15 Bildung und Integration
Dr. Stefanie Kaygusuz-Schurmann
Bildungsbüro
Neumarkt 5 | 03046 Cottbus/Chósebez
T +49 355 612-3423
bildungsbuero@cottbus.de

Layout und Satz

Bildungsbüro | Karolina Hettchen

Disclaimer

In diesem Katalog wird das generische Femininum benutzt. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Bildnachweis

Siehe S. 216

Veröffentlichung

September 2024

Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Mehr zum ESF unter: www.esf.de.

Das Projekt TRANSFORMATION BILDEND BEGLEITEN wird im Rahmen des Programms BILDUNGSKOMMUNEN durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Cottbus/Chósebez und ihre Umgebung sind über die Schulen hinaus reich an inspirierenden Lernorten, die auf vielfältige und nachhaltige Weise Kinder und Jugendliche zum Entdecken und Erleben der Welt einladen. Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft und einem gelungenen Strukturwandel. Sie eröffnet uns neue wirtschaftliche und gesellschaftliche Perspektiven und befähigt uns, den Wandel aktiv zu gestalten.



Mit diesem Katalog möchten wir Ihnen die zahlreichen Bildungsangebote unserer Region vorstellen, die wertvolle Einblicke in politische und historische Zusammenhänge bieten, technologische Fähigkeiten in den MINT-Bereichen fördern, neue Perspektiven durch kulturelle Bildung eröffnen, die Medienkompetenz stärken, die Gesundheitsförderung und Sprachbildung unterstützen und für den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen sensibilisieren. So werden Kinder und Jugendliche befähigt, kreative Problemlösungen zu entwickeln, sozial kompetent zu handeln und ihre Rolle in der Gesellschaft bewusst wahrzunehmen. Unser Ziel ist es, Schulen, Kitas und die jeweiligen pädagogische Fachkräfte dabei zu unterstützen, diese qualitativ hochwertigen Lernorte zu nutzen, um die Teilhabe und Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Cottbus/Chósebez zu fördern.

Als Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebez liegt mir besonders am Herzen, dass unsere Kommune ein Ort der Bildung und des lebenslangen Lernens ist. Die außerschulischen Bildungsangebote spielen dabei eine entscheidende Rolle. Mein Dank gilt allen Organisationen, Vereinen und engagierten Personen, die durch ihren Einsatz dieses abwechslungsreiche Bildungsangebot ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken der zahlreichen Möglichkeiten und hoffe, Ihre Neugierde auf neue außerschulische Lernorte geweckt zu haben.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich
Ihr,

Tobias Schick

Tobias Schick
Oberbürgermeister von Cottbus

BILDUNGSBÜRO

Das Bildungsbüro | Fachbereich 15 Bildung und Integration der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebez spielt eine zentrale Rolle in der Gestaltung einer umfassenden und zukunftsfähigen Bildungslandschaft. Es bietet einen aktuellen Überblick über Akteure, fördert Vernetzungen, stellt Informationen bereit und unterstützt die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Bildung in den Stadtteilen.

Zu den Aufgaben des Bildungsbüros zählen:

- » Vernetzung fördern: Aufbau von Strukturen für den Austausch und die Kooperation relevanter Bildungsakteure.
- » Themen aufgreifen: Diskussion aktueller Bildungsthemen mit Bürgerinnen und Fachleuten, z.B. bei Bildungskonferenzen und Workshops.
- » Daten bereitstellen: Erheben und Auswerten bildungsrelevanter Daten, um Entwicklungen zu analysieren und gezielte Maßnahmen abzuleiten.
- » Angebote sichtbar machen: Aufbereitung von Angeboten des lebenslangen Lernens für die Bürgerschaft, z.B. in Form von Wegweisern, Broschüren und Onlineportalen

BILDUNGSKOMMUNEN

Im Rahmen des ESF Plus-Programms „Bildungskommunen“ unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Weiterentwicklung der kommunalen Bildungslandschaft, mit besonderem Fokus auf Digitalisierung und neue Kooperationen. Von 2021 bis 2027 werden der Ausbau eines datenbasierten Bildungsmanagements und die Etablierung analog-digital vernetzter Bildungslandschaften gefördert.

In Cottbus/Chósebez liegt der Schwerpunkt der Umsetzung von Bildungskommune auf der Beschreibung, Darstellung, Entwicklung und Unterstützung non-formaler Bildungsangebote. Dies beinhaltet eine enge Kooperation mit Einrichtungen der formalen Bildung, Jugendverbandsarbeit, politischen Bildung, internationalen Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und berufliche Bildung. Kulturelle Bildung und Fachkräftesicherung/Bildung im Strukturwandel sind die Themenschwerpunkte im Projekt. Die Schaffung attraktiver Bildungslandschaften ist ein zentraler Aspekt im Strukturwandel, um Fachkräfte anzuziehen, zu bilden und zu motivieren sowie für die Bürgerinnen aller Bevölkerungsschichten attraktiv zu sein.

Dieser Katalog entstand im Rahmen des Projektes „Transformation bildend begleiten“ | Bildungskommunen. Wir planen, ihn jedes Jahr weiter auszubauen und freuen uns über Ihre Anregungen, Informationen und Vorschläge. Bitte wenden Sie sich dafür gerne an das Bildungsbüro: bildungsbuero@cottbus.de.

ZUR LESART

Der Katalog ist in acht farbige Kategorien gegliedert, welche die Vielfalt der Cottbuser Bildungslandschaft widerspiegeln:

1. Kunst, Theater und Musik. Kreativität und ästhetische Bildung stehen im Mittelpunkt. Von bildender Kunst über Tanzworkshops bis hin zu Theaterprojekten – hier entfalten Kinder und Jugendliche ihre künstlerischen Talente. Diese Angebote fördern künstlerische Fähigkeiten, Selbstbewusstsein, Teamarbeit und Empathie.

2. MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Spannende Lernmodule und Projekte, die in Kindern und Jugendlichen den Forschergeist und die Begeisterung für die Wissenschaft und Technik entfachen. Hier wird Wissenschaft greifbar und praxisnah vermittelt.

3. Politische und historische Bildung. Demokratiebildung und Geschichtsbewusstsein stehen im Fokus. Durch spannende Workshops, interaktive Ausstellungen, Projektwochen oder Erkundungen der lokalen Geschichte lassen sich politische Themen und historische Ereignisse altersgerecht und lebendig in den Unterricht integrieren.

4. Umweltbildung. Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind Schlüsselthemen unserer Zeit. Diese Kategorie bietet Programme, die ökologische Zusammenhänge verständlich machen und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt anregen.

5. Gesundheitsförderung. Körperliche und psychische Gesundheit sind essenziell für das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen. In dieser Kategorie finden Sie Programme, die Bewegung, Ernährung und mentale Stärke in den Mittelpunkt stellen.

6. Medienbildung. In dieser Kategorie dreht sich alles um den bewussten und kreativen Umgang mit digitalen Medien. So werden die Kinder und Jugendlichen zu medienkompetenten Akteuren gemacht, ihnen kritisches Denken vermittelt und sie fit für die Herausforderungen der digitalen Welt machen.

7. Sprachbildung. Sprache ist der Schlüssel zur Welt! Die Angebote in dieser Kategorie umfassen kreative Schreibwerkstätte, Debattierclubs oder gezielte Leseförderprogramme, welche die sprachlichen Fähigkeiten, die schriftliche Ausdrucksfähigkeit und die Kommunikationskompetenz der Kinder und Jugendlichen stärken.

8. Fachübergreifende Angebote. Diese Kategorie beinhaltet Angebote, die thematische Grenzen überwinden und verschiedene Disziplinen miteinander verknüpfen. Diese Angebote fördern ganzheitliches Lernen und regen zur interdisziplinären Zusammenarbeit an.

ZUR LESART

Ergänzend zu den Bildungsangeboten stellen wir Ihnen auch die Institutionen vor, die diese Angebote anbieten. In den kurzen Profilen erfahren Sie mehr über die jeweilige Einrichtung und finden alle relevanten Kontaktdaten, um weitere Informationen zu erhalten oder direkt eine Buchung vorzunehmen. Auf den Seiten 210–215 finden Sie einen Überblick aller in diesem Heft präsentierten Anbieter.

Jede Angebotsseite fasst eine inhaltliche Beschreibung als auch Angaben zu den Schwerpunkten und auch zur Zielgruppe. Bei manchen Angeboten sind auch Mehrfachnennungen möglich, wenn diese für verschiedene Gruppen geeignet sind.

Die Bildungsangebote sind mit spezifischen Icons versehen, welche die inhaltlichen Schwerpunkte auf einen Blick verdeutlichen. So können Sie schnell erkennen, welche Aspekte im Vordergrund stehen, und das passende Angebot für Ihre Bedürfnisse auswählen. Eine zusätzliche Hilfe bietet ein Verzeichnis auf den Seiten 208–209.

ZIELGRUPPEN

KITA	Kindergartengruppen	PF	KITA	Pädagogische Fachkräfte in: Kindergärten
1-6	Grundschule	1-6	1-6	Grundschulen
7-10	SEK I	7-10	7-10	SEK I
>11	SEK II	>11	>11	SEK II

Abweichende Zahlen weisen auf die Klassenstufe hin.

SCHWERPUNKTE

	Berufs- Studienorientierung		Musik
	Fachübergreifendes Angebot		Politische Bildung
	Film		Schreibförderung
	Gewaltprävention		Bildung für sexuelle Selbstbestimmung
	Gesunde Ernährung		Soziale Kompetenzen
	Gesundheitsförderung		Sprachbildung
	Historische Bildung		Tanz
	Kreativität		Theater
	Kunst		Umweltbildung
	Leseförderung		Verbraucherbildung
	Medienbildung		Verkehrs- Mobilitätsbildung
	MINT		



16

**KUNST
THEATER
& MUSIK**



94

MINT



52

**POLITISCHE &
HISTORISCHE
BILDUNG**



120

**UMWELT-
BILDUNG**



176

**SPRACH-
BILDUNG**



152

**GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG**



192

**FACH-
ÜBERGREIFENDE
ANGEBOTE**



170

MEDIENBILDUNG

INHALTSVERZEICHNIS

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

LEA SATTLER | KINDER- UND JUGENDBEAUFTRAGTE

Macht mal 18a! Nein, machen wir nicht mehr. Am 27. Juni 2018 hatte der Landtag Brandenburg die Kommunalverfassung um den Paragraphen 18a erweitert. Dieser sicherte die Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen bei allen sie betreffenden Angelegenheiten.

Aber nun hat Brandenburg seit dem 9. Juni 2024 einen neuen Paragraphen 19. Die Inhalte des Paragraphen 18a wurden in §19 eingepflegt, zusätzlich wurde der §17 erweitert, in welchem es um die Benennung der Beiräte und Beauftragten geht. Wichtig ist hier, dass in der Kommunalverfassung das Recht auf Stellungnahme der Beiräte und Beauftragten festgehalten ist sowie die Regelung der Aufwandsentschädigung. Für den Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung in Brandenburg ist dies ein guter Schritt.

Kinder- und Jugendbeteiligung geht auf allen Ebenen – ob im Jugendclub bei der Planung der Wochenangebote, bei der Gestaltung eines Spielplatzes im Stadtteil oder im höchsten politischen Gremium der Stadt, der Stadtverordnetenversammlung. In Cottbus haben wir seit 2020 ein Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung. Hier sind verschiedene Beispiele und Intensitäten der Beteiligung angeführt. Hierbei sind vor allem Haltung, Augenhöhe und Transparenz wichtig – wollen die Erwachsenen in Entscheidungspositionen wirklich die Meinung der jungen Menschen hören und können diese in die Entscheidung miteinfließen lassen? Als Erwachsene müssen wir genau wissen, in welchem Maße und mit welcher Methode wir junge Menschen beteiligen (können) – nichts ist schlimmer als Versprechen zu geben und am Ende festzustellen, dass wir es nicht einhalten können.



Deswegen entwickelt die Stadtverwaltung Cottbus aktuell einen Handlungsleitfaden als Ergänzung zum Rahmenkonzept, mit dem Kinder- und Jugendbeteiligung für alle einfacher gemacht werden soll.

Die UN-Kinderrechtskonvention feiert in diesem Jahr das 35-jährige Jubiläum, auch hier ist im Artikel 12 das Recht auf Meinungsäußerung und Einbeziehung dieser festgeschrieben. Beteiligung junger Menschen ist wichtig, damit Kinder und Jugendliche bereits früh lernen, dass ihre Meinung eine wichtige Rolle spielt und sie ein Recht haben, diese einzubringen. Wir Erwachsenen sprechen immer von „Kindern als die Zukunft“ und vergessen dabei, dass sie bereits jetzt in der Gegenwart Bedarfe und Anliegen haben und ein Recht auf Mitbestimmung. Es ist an uns Erwachsenen, das Recht auf Beteiligung umzusetzen. Dieses Recht auf Beteiligung bringt natürlich auch Verantwortung für die jungen Menschen mit sich; wenn ich mich für ein Projekt einsetze, braucht es auch meine Unterstützung, die Strukturen mitaufzubauen und zu erhalten.

In Cottbus haben wir verschiedene Möglichkeiten, Angebote und Institutionen, die Kinder- und Jugendbeteiligung erlebbar machen:

- » Seit 2024 hat die Stadt Cottbus einen Kinder- und Jugendbeirat. 15 junge Menschen zwischen 11 und 24 Jahren fungieren als Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche und besprechen einmal im Monat alle wichtigen Themen für junge Menschen. Der Kontakt ist über kinder-jugendbeirat@cottbus.de möglich.
- » Seit 2022 gibt es die Kinderstadt in Cottbus. Eine Woche lang können Kinder zwischen 8 und 14 Jahren in ihrer eigenen Stadt Beteiligung und Mitbestimmung leben. Sie werkeln und gestalten in ihrer eigenen Stadt, mit ihren eigenen Regeln und lernen hierbei die Kinderrechte aktiv kennen.
- » An aktuell 4 Grundschulen (Wilhelm Nevoigt Grundschule, UNESCO Projektschule 21. Grundschule, Erich Kästner Grundschule, Regine-Hildebrandt-Grundschule) arbeiten fleißig die Kinderparlamente und sind als engagierte Kinder mit großem (schul-)politischem Interesse aktiv.

Kinder- und Jugendbeteiligung ist kein starres System. Es hängt ab von Personen, die sich dafür stark machen, Personen, die die Öffentlichkeit dafür schaffen, Träger der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeitende, die als wichtigste Netzwerkakteurinnen unabdingbar sind und jungen Menschen, die Lust haben, sich einzubringen. Gemeinsam haben wir noch viele Schritte in der Beteiligung junger Menschen zu gehen. Dieser Katalog gilt als ein Baustein in der Öffentlichmachung der Angebote für junge Menschen, welche als Netz im Einsatz für die Interessen von Kindern und Jugendlichen gelten.

GUTE BILDUNG FÜR UNSER MORGEN

DAS PÄDAGOGISCHE ZENTRUM FÜR NATUR UND UMWELT

Um eine lebenswerte Zukunft zu gestalten, braucht es uns alle. Die Einzelne soll befähigt werden, zu einer nachhaltigen Entwicklung aktiv beizutragen. Wissen ist die Grundlage, um Probleme wahrzunehmen und nachhaltiges von nicht-nachhaltigem Handeln unterscheiden zu können. Zudem sind Einstellungen und Werte wichtig, damit auf Wissen Handeln folgt. Nachhaltige Entwicklung lässt sich nur gemeinsam mit anderen verwirklichen. Deswegen geht es auch darum, soziale Kompetenzen zu erlernen bzw. zu erhalten, um mit anderen Menschen zusammenarbeiten zu können.

Unsere Welt ist komplex – alles hängt mit allem zusammen. Für nachhaltiges Handeln müssen ökologische, ökonomische und sozial-kulturelle Aspekte berücksichtigt werden. Dazu gehört auch über den eigenen Tellerrand zu blicken, Wissen aus verschiedenen Fachrichtungen zu integrieren, globale Perspektiven einzunehmen sowie Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen.

Um diese Gestaltungskompetenz zu erwerben braucht es neben dem frontalen Unterricht auch Methoden und Lernorte die das lebenslange, ganzheitliche und informelle Lernen durch Erfahrung ermöglichen. Mit partizipativen und interaktiven Methoden kann Teilhabe und selbstwirksames Handeln schon im jüngsten Alter gelernt werden.



Für Cottbus bedeutet es, dass der Strukturwandel in der Region, welcher mit zusätzlicher Flächeninanspruchnahme und einem Einwohner- und Arbeitsplatzwachstum einhergeht, nur unter Einbezug der Nachhaltigkeit erfolgreich stattfinden kann. Dazu bedarf es einer Bildungsoffensive, die den Fokus auf Themen wie Fachkräftesicherung, Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe setzt, um die Menschen im Herzen der Lausitz mitzunehmen und um eine breite Akzeptanz für die Nachhaltigkeitsziele zu schaffen. Dafür steht Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Das Pädagogische Zentrum für Natur und Umwelt (PZNU) ist eine Umweltbildungseinrichtung der Stadt Cottbus. Schwerpunkte der Arbeit sind Schwerpunkte unserer Arbeit sind Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klimabildung, Natur- und Umweltbildung sowie die Gesundheitsförderung.

Neben der täglichen Arbeit mit Schulklassen wird das PZNU derzeit auch für weitere Zielgruppen geöffnet. Das Projekt „Nachhaltige Bildung für die Zukunft“ entwickelt Ideen und Angebote für außerschulische Lernangebote für Kindergartenkinder, Jugendliche und auch Erwachsene und ermöglicht Initiativen, Umweltverbänden und zivilgesellschaftlichen Akteuren das PZNU für eigene Angebote zu nutzen.

Quellen:

Servicestelle BNE Brandenburg: <https://www.bne-in-brandenburg.de/bne/bne-was-ist-das?shortcut=1&uid=77&cHash=515569cb00639ed21cdc691bf067b8d2>

PZNU Cottbus: <https://www.pznu-cottbus.de/>



INTERNATIONALE BILDUNG

THOMAS RICHERT | BILDUNGSBÜRO INTERNATIONALES

Die Fachstelle Internationale Bildung initiiert Projekte, organisiert Mobilitätsmaßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung des von der Europäischen Union geförderten Programms Erasmus+ und berät zu inhaltlichen und finanziellen Möglichkeiten des internationalen Austauschs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Raus von zu Haus / eurodesk-Beratung

Eurodesk ist ein europäisches Informationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 37 Ländern und über 1.000 lokalen Servicestellen. In Deutschland arbeitet Eurodesk mit rund 50 regionalen und lokalen Partnern zusammen. Ziel des Netzwerkes ist es, Jugendlichen und Multiplikator(inn)en der Jugendarbeit den Zugang zu Europa und der Welt zu erleichtern. Eurodesk informiert Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten, zu nationalen und europäischen Förderprogrammen in den Bereichen Europa, Jugend, Mobilität, Bildung, Kultur, Sport. Jugendliche berät eurodesk zu den verschiedenen Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen, z.B. zu Freiwilligendiensten, internationalen Jugendbegegnungen, Jobs und Praktika im Ausland, Workcamps, Schulaufenthalte und Au-pair-Aufenthalte.

Eurodesk-Beratungsstellen gibt es in Cottbus im Jugendkulturzentrum Glad-House und immer dienstags von 14-16 Uhr im Welcome Center Cottbus. Im Internet kann man sich auf der Seite www.rausvonzuhause.de einen ersten Überblick der Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts verschaffen.

Bildung mit Erasmus+

Die Förderung der europaweiten Zusammenarbeit in allen Bildungsbereichen ist ein wichtiges Anliegen der Europäischen Union. Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Europäischen Bildungsraum nimmt das Programm Erasmus+ in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport eine Schlüsselrolle ein. Erasmus+ soll lebenslanges Lernen fördern, nachhaltiges Wachstum ermöglichen, sozialen Zusammenhalt und die europäische Identität stärken sowie Innovationen vorantreiben. Im Zentrum des Programms stehen dabei die Themen Inklusion und Diversität, Digitalisierung, politische Bildung und Nachhaltigkeit, die eng miteinander verbunden sind.

Die Fachstelle Internationale Bildung berät in den Bereichen Kita, Schule, Jugend, Ausbildung, Sport und Erwachsenenbildung zu Antragstellung und Umsetzung im Programm Erasmus+, um Lehrenden und Lernenden die Möglichkeit zu geben, Lernerfahrungen im europäischen Ausland zu machen und diese in die eigene tägliche Arbeit einzubringen.

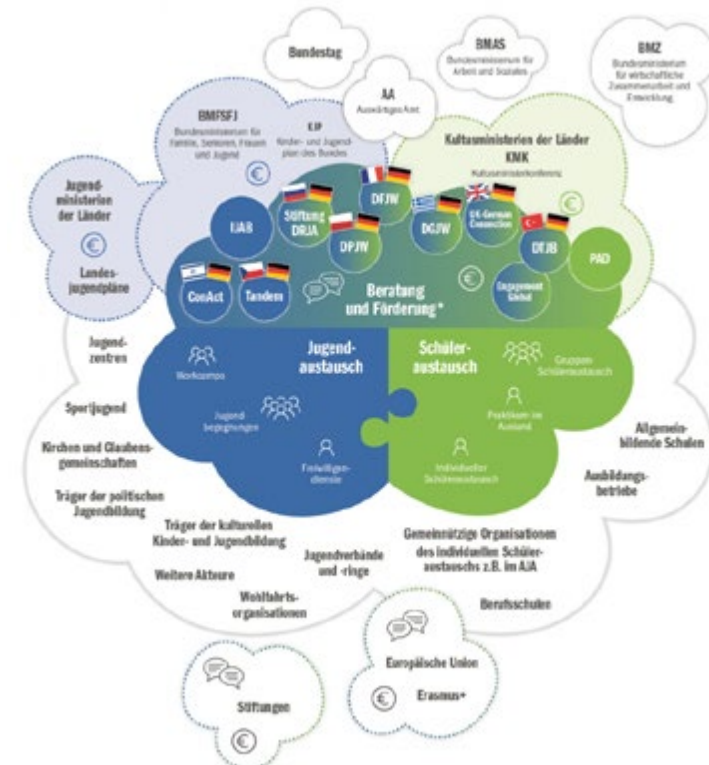
Fördermittel für internationale Begegnungen

Die Fördermittellandschaft für internationale Begegnungen ist breit gefächert. Davon können Kinder ebenso profitieren wie Erwachsene. Es gibt beispielsweise Fördermöglichkeiten für internationale schulische, außerschulische, kulturelle oder sportliche Begegnungen.

Im schulischen Bereich ist die Initiative „Austausch macht Schule“ kompetent präsent. Bei ihr finden sich weiterführende Informationen zum Thema „Das Feld des Internationalen Schüler- und Jugendaustausches“.

Projektberatung zum Thema Internationales

Um in Cottbus internationale Begegnungsprojekte durchzuführen, besteht unter der E-Mail-Adresse europa@cottbus.de die Möglichkeit Kontakt aufzunehmen, um sich über Inhalte, Termine, Zielgruppen, Antragstellung, Umsetzung, Abrechnung und Nachhaltigkeit beraten zu lassen.





MEDIENBILDUNG

MEDIA TO BE | M2B E.V.

Media To Be | M2B e.V. führt in Cottbus Projekte zur Medienkompetenzförderung durch. Zu unseren Aufgaben gehört es unter anderem Projekte, Träger und Institutionen bei der Umsetzung von Medientvorhaben zu unterstützen und offene Angebote in Form von Arbeitsgemeinschaften, oder thematischen Workshops zu initiieren. Hauptziel ist die Förderung von Medienkompetenz/digitaler Kompetenz, sowie sozialer Kompetenzen bei jungen Menschen und auch Erwachsenen.

KONTAKT

-  Sandower Hauptstr. 11, 03042 Cottbus
-  Timo Beierer, Sophia Brux
-  +49 (0) 355 752 168 50
-  @ info@m2b-cottbus.de
-  <http://www.m2b-cottbus.de/>
-  insta: m2b_cottbus/
-  Mo., Di., Do., Sa. 14:00–18:00 Uhr



(CYBER-)MOBBING – AUFGEKLÄRT!

PRÄVENTIONSWORKSHOP FÜR SCHÜLER:INNEN

Mit Hilfe des Mediums Video sollen sich Schülerinnen mit dem Thema Mobbing, insbesondere Cybermobbing, auseinandersetzen. In den Themenfindungsworkshops werden die Arten des Cybermobbings erarbeitet, um diese dann filmisch darzustellen. In den durchzuführenden Videoproduktionsworkshops erlangen die Schülerinnen vielfältige Kompetenzen aus dem Bereich der Medienproduktion und entwickeln ihre Medienkompetenzen weiter. Durch die Reflexion der Mobbingsituationen erwerben die am Projekt teilnehmenden Schülerinnen Fähigkeiten im Umgang mit Mobbing und Cybermobbing.

Format	Projekttag
Gruppengröße	20–28
Dauer	5 Tage im Rahmen einer Projektwoche: 07:30–14:00 Uhr
Kosten	kostenfrei
Veranstaltungsort	das Projekt wird an der jeweiligen Schule durchgeführt



ZIELGRUPPEN

1-6

7-10

SCHWERPUNKTE



LR MEDIENVERLAG GMBH LAUSITZER RUNDSCHAU









Die Lausitzer Rundschau ist das wirtschaftlich und publizistisch führende Medienhaus der Region zwischen Elbe und Neiße. Dem herausfordernden Marktumfeld für Tageszeitungen und dem sich ändernden Mediennutzungsverhalten stellen sich die 300 fest angestellten Mitarbeiter des Unternehmens mit vielen neuen und kreativen Ideen.



Das Medienhaus setzt dabei konsequent auf die Einbindung der digitalen Medien und mobiler Endgeräte sowie der Kommunikation über soziale Netzwerke. Geschäftsfelder wie die Briefzustellung, neue responsestarke, werbliche Dienstleistungen oder auch der Ticketservice und die Leserreisen stärken die Marktposition des Medienhauses.

Die Produkte des Medienhauses Lausitzer Rundschau sind der Marktplatz für Meinungen und Informationen in der Lausitz und besitzen im Zusammenspiel aus Tageszeitung, Anzeigenblatt, Website, App, Magazinen & Co eine große Reichweite. Wir geben Impulse und Denkanstöße und übersetzen eine komplexer werdende Welt in eine klare Sprache. Wir beleuchten globale Entwicklungen und bewerten die daraus resultierenden Auswirkungen für unsere Region. „Aus der Lausitzer für die Lausitz“ – bei der LR steht die Leserin immer im Mittelpunkt, in allen gedruckten und digitalen Produkten.

KONTAKT

-  Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
-  Maxine Schellschmidt, Louis Szymczak
-  +49 (0) 355 481 241
-  zisch@lr.de
-  <https://lr-medienhaus.de/zisch>
-  fb: lausitzerrundschau
-  insta: lausitzer_rundschau
-  barrierefrei

ZISCH: ZEITUNG IN DER SCHULE



Die Lausitzer Rundschau möchte mit ZiSch (Zeitung in der Schule) bei Schülerinnen Interesse für lokale Nachrichten und unabhängigen Journalismus wecken.

ZiSch fördert nicht nur die Medien- und Lesekompetenz, sondern auch die Allgemeinbildung der Schülerinnen. Während des Projektes erhalten alle Lehrerinnen für ihren Unterricht Unterstützung: Es werden Lehrerseiten

inklusive Arbeitsbögen für die Arbeit mit der Tageszeitung und zusätzliches Lehrmaterial für die Arbeit mit Tablets oder Computern angeboten.

Projektbestandteile: kostenfreie Lieferung der gedruckten Lausitzer Rundschau direkt in die Schule (4 Wochen lang), umfangreiches digitales Unterrichtsmaterial, kostenfreie Zugänge zum E-Paper der Lausitzer Rundschau (Zeitung 1:1 digital) und LRplus (Beiträge auf lr.de), attraktive Preise beim multimedialen Schulwettbewerb, ZiSch-Blog, Klassensatz Samsung-Tablets inklusive Hotspot für die notwendige Internetverbindung (gilt nach Verfügbarkeit und für Tablett-Klassen).

Projektpartner ist enviaM, die envia Mitteldeutsche Energie AG.

Format
Gruppengröße
Dauer
Kosten
Veranstaltungsort

Projekt
mind. 10
4 Wochen
kostenfrei
an der jeweiligen Schule

ZIELGRUPPEN

7-10

>11

SCHWERPUNKTE



ÜBERSICHT SCHWERPUNKTE



Berufs-|Studienorientierung
Seite: 99–101; 107–111; 195



Fachübergreifendes Angebot
Seite: 22–23; 28–30; 136



Film
Seite: 22–24; 26–30



Gewaltprävention
Seite: 159



Gesunde Ernährung
Seite: 58–59; 61; 142; 144; 146; 148; 164–168



Gesundheitsförderung
Seite: 156; 157–159; 161–162; 164; 166–168



Historische Bildung
Seite: 55–61; 65–67; 71–72; 74–84; 86–87; 89–93



Kreativität
Seite: 19; 55–57; 77; 87; 103–105; 173; 179; 187



Kunst
Seite: 19–20; 56; 93



Leseförderung
Seite: 175; 182–191



Medienbildung
Seite: 67; 97–101; 173; 175



MINT
Seite: 58; 97–101; 103–105; 107–111; 113–114; 116–117; 119; 127; 129–134; 136–139;
143; 145; 147–151



Musik
Seite: 32; 45–51; 76; 117



Politische Bildung
Seite: 24; 63; 65–67; 69; 71–72; 86–87; 123



Schreibförderung
Seite: 180, 189



Bildung für sexuelle Selbstbestimmung
Seite: 199–201



Soziale Kompetenzen
Seite: 32; 34–40; 42–43; 67; 69; 79; 155; 157–161; 173; 195; 197; 199–201



Sprachbildung
Seite: 26–27; 78; 175; 179–180; 182–191;



Tanz
Seite: 37–39



Theater
Seite: 34–40; 42–43; 46–51



Umweltbildung
Seite: 90–93; 97–101; 107–111; 113–114; 116–117; 119; 123–127; 129–139; 141–151;
165; 169



Verbraucherbildung
Seite: 97; 125–126; 169



Verkehrs-|Mobilitätsbildung
Seite: 203–204

ÜBERSICHT ANBIETER+ANGEBOTE A-Z

BERUFSFEUERWEHR COTTBUS Führungen auf der Feuer- und Rettungswache	194	FILMFESTIVAL COTTBUS Filmbildung für Kids Filmbildung für Jugendliche Workshop zum Kurzfilm "Masel Tov Cocktail"	21
BOULDERHALLE KLUNKER COTTBUS Schulklassen im Klunker	154	GENERATION E IWalk (digitaler Stadtrundgang) The Butterfly Project	85
BRANDENBURGISCHES LANDESMUSEUM FÜR MODERNE KUNST Kunst erleben mit Kopf, Gefühl und Hand Kunst erleben in den Ausstellungen und im Museumsatelier	18	JUGENDKULTURZENTRUM GLADHOUSE OBENKINO Britfilms Das englische Schulfilmfestival Cinéfête Das französische Schulfilmfestival Individuelle Angebote OBENKINO GLADHOUSE-Saal SchulKinoWochen Ferienfilme	25
BTU COTTBUS-SENFTEMBERG Kinderuni Schüleruni Probestudium Wissenschaft trifft Schule Zukunftstag	96	JUNGES STAATSTHEATER Konzerte für junges Publikum Selber machen: Schule Partizipative Projekte und Ensembles Inszenierungsbezogene Weiterbildungen und Kooperationen	44
BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ KREISVERBAND COTTBUS BUND Cottbus: RevierUPGRADE	122	KINDER- UND JUGENDBEAUFTRAGTE DER STADT COTTBUS Büro des Oberbürgermeisters	62
CARITAS-REGION COTTBUS Youngcaritas Cottbus	196	KONSERVATORIUM COTTBUS Klasse:Musik für Brandenburg Bläserklasse	31
CREATIVE.OPEN.LAB (COLAB) Laserworkshop für Kinder 3D-Druck für Kinder Maker Workshop	102	LITERATURWERK / GLADHOUSE Erzählwerkstatt Buchwerkstatt	178
DLR_SCHOOL_LAB BTU COTTBUS-SENFTEMBERG Zukunft erleben – hier und jetzt! Zukunft erleben – hier und jetzt! Zukunft erleben – hier und jetzt!	106	LR MEDIENVERLAG GMBH LAUSITZER RUNDSCHAU ZiSch: Zeitung in der Schule	174
DOMOWNISKI MUZEJ DEŠNO HEIMATMUSEUM DISSEN Sorbische Ostern Keramikanhänger für die Oster- bzw. Weihnachtszeit Buttern für Große und Kleine Bratapfelprojekt Das Irrlicht bringt Licht ins Dunkel Was ist der Kartoffelbefehl?	54		

LWG LAUSITZER WASSER GMBH & CO. KG	124		
Führungen im Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf			
Führungen durch die Kläranlage Cottbus			
Lehrwerkstatt der LWG und die Berufe in der Versorgungswirtschaft			
MEDIA TO BE M2B E.V.	172		
(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt!			
MENSCHENRECHTSZENTRUM COTTBUS E. V.	64		
Führung durch die Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus			
Projekttag in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus			
Workshops in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus			
NATURKUNDE IM STADTMUSEUM COTTBUS	128		
Von der Raupe zum Schmetterling mit der Raupe Nimmersatt			
Natur im Wandel der Jahreszeiten			
Die Wölfe der Lausitz			
Naturschätze im Stadtmuseum			
V wie Vogel			
Tiere der Stadt			
(tierische) Sinne			
Unser Wald			
Fachübergreifendes			
Schule im Wald und auf der Wiese			
Ökosystem Wald und Stadt			
Evolution und Ökologie			
NETZWERK “KINDER FORSCHEN” IHK COTTBUS	118		
Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte			
NETZWERK FÜR DEMOKRATIE UND COURAGE BERLIN-BRANDENBURG	68		
Demokratie, Vielfalt, Antidiskriminierung und couragiertes Handeln			
PÄDAGOGISCHES ZENTRUM FÜR NATUR UND UMWELT	140		
Bäume und ihre Bedeutung für uns und unser Klima			
Kartoffel – eine weitgereiste Knolle			
Was blüht denn da?			
Klimafreundliche Ernährung			
Artenvielfalt im und am Teich entdecken			
Vom Korn zum Vollkornbrötchen			
		Die Welt im Kleinen entdecken	
		Vielfalt im Kräutergarten	
		Vögel in unserem Garten	
		Pflanzenbestimmung	
		Nadelbäume kennenlernen Gestecke gestalten	
		PICCOLO THEATER	33
		Workshops für Kitagruppen & Schulklassen	
		Tanz- und Theatergruppen im Piccolo	
		Fortbildung Puppen- und Figurenspiel	
		RAUMFLUGPLANETARIUM JURI GAGARIN	115
		Buchbare Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	
		REGENBOGENKOMBINAT COTTBUS CSD COTTBUS E.V.	198
		Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	
		Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt (k)ein Thema?! – Grundlagenseminar	
		Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt (k)ein Thema?! – vertiefungsseminar	
		SCHÜLERLABOR UNEX DER BTU COTTBUS-SENFTENBERG	112
		Physik-Experimente	
		Chemie-Experimente	
		STADT- UND REGIONALBIBLIOTHEK COTTBUS	181
		Lesestartgeschichten	
		Mit Emil durch das Bücherjahr	
		Bibliothekstour für Kindergärten	
		Dienstagsgeschichten	
		Bibliothekstour Schulen	
		Ferien-Lese-Abenteuer	
		Brandenburger Lesesommer	
		Fach- und Seminararbeitssprechstunde	
		Themenboxen	
		Bibliothek kommt zu Ihnen	
		STADTMUSEUM COTTBUS	70
		Ausleihbare Ausstellungen	
		Museumspädagogische Angebote	

STIFTUNG FÜRST-PÜCKLER-MUSEUM PARK UND SCHLOSS BRANITZ 88

Ein Schloss im fürstlichen Glanz
Spurensuche im Gartenparadies
Die Parkökonomie
Alter Park mit neuer Kraft
Bunte Salons, große Landschaftsbilder

TANNENHOF BERLIN-BRANDENBURG GGMBH | E.V. 156

Der grüne Koffer
Eigenständig werden
Papilio 3-6
Papilio U3
Papilio Integration
KlarSicht

THEATERWERK ROMY FRÖHLICH 41

Von der Geschichte zum Theaterstück
Status-Spiele

VERBRAUCHERZENTRALE BRANDENBURG E.V. 163

Alles Veggie?
Besser essen statt wegwerfen
Gesunde Ernährung für Kita-Kinder
Nachhaltige Ernährung
Klimaschutz schmeckt
Online-Fortbildungen für Lehrkräfte

VERKEHRSWACHT COTTBUS E.V. 202

Kinder üben Straßenverkehr
Jung + Sicher + Startklar
Verkehrssicherheit für junge Leute

VOLKSHOCHSCHULE COTTBUS 205

Entwicklungspsychologische Aspekte
Umgang mit traumatisierten Kindern
Übersicht Schwerpunkte

WENDISCHES MUSEUM COTTBUS | CHÓŠEBUZ 73

Willkommen bei den Sorben/Wenden!
Witaj!
Sorbische Musik von Volksmusik bis Pop
Sorbische Osterbräuche
Sorbische Sagen und Märchen
Kleidung und Identität. Die sorbischen Trachten
Sy ty serb?
Migration in der Lausitz
Stadtrallye – Wendisches Cottbus
Kulturelle Vielfalt – Die Lausitz ist bunt
Wendisches Museum & Schule

BILDNACHWEIS

Seite 7ff: eigene Überarbeitung von: AAVAA, Barudak Lier, bsd studio, eda, Flowicon, Graficriver, HacaStudio, Icons-Studio, kavva, maxicons, Nur Achmadi Yusuf, Oliviart, Ralf's icons, rashadaliyev, SMUX, sripfoto, Vectorslab, verry, Vitalex, vitalii – stock.adobe.com

Seite 8, 16: ©Denys Kuvaiev – stock.adobe.com

Seite 8, 94: ©Chinnapong – stock.adobe.com

Seite 8, 52: ©Andrii Koval – stock.adobe.com

Seite 8, 120: ©Natnan – stock.adobe.com

Seite 9, 152: ©Yana Tatevosian – stock.adobe.com

Seite 9, 164, 176: ©africa-studio.com|Olga Yastremska and Leonid Yastremskiy – stock.adobe.com

Seite 9, 170: ©Konstantin Postumitenko – stock.adobe.com

Seite 9, 192: ©Volodymyr – stock.adobe.com

Seite 12, 145: ©Antje Müller

Seite 13, 140: ©Christiane Schleifenbaum

Seite 15 AmS/Stiftung DRJA, <https://www.austausch-macht-schule.org/media/2109>

Seite 22, 23: © Goethe

Seite 46: ©Marlies Kross

Seite 48: ©Bernd Schönberger

Seite 50: ©Charlie Rackwitz

Seite 56, 59: ©Bernd Choritz

Seite 88: ©Leo Seidel

Seite 89: ©Andreas Franke

Seite 93: ©Christoph Haase

Seite 102: ©Sebastian Rau_BTU

Seite 104, 105: ©Kenneth Marter_COLab

Seite 129, 134, 138, 139: ©C.Langhans

Seite 167: ©Ermolaev Alexandr Alexandrovich – stock.adobe.com

Seite 169: ©ALES MUNT – stock.adobe.com

Seite 172: © deagreez – stock.adobe.com

Seite 195: ©Matthias – stock.adobe.com

Alle weiteren Bilder wurden von dem Bildungsbüro der Stadtverwaltung Cottbus und den vorgestellten Initiativen bereitgestellt.



Cottbus
Chósebus

Stadtverwaltung Cottbus /Chósebus
Fachbereich Bildung und Integration
Bildungsbüro
Neumarkt 5
03046 Cottbus
T +49 355 612-3423
bildungsbuero@cottbus.de

www.cottbus.de

TRANSFORMATION BILDEND BEGLEITEN

DAS PROJEKT WIRD IM RAHMEN DES PROGRAMMS BILDUNGSKOMMUNEN DURCH DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG UND DIE EUROPÄISCHE UNION ÜBER DEN EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS PLUS (ESFPLUS) GEFÖRDERT.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

